

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N 355.

Freitag den 21 December.

1838.

Bekanntmachung,

betreffend den Umtausch der Badebillets zu den Bädern im Jakobshospital.

Da mit dem 31. December d. J. die jetzt im Umtauf befindlichen Badebillets ungültig werden, so werden die Inhaber solcher Billets hiernit veranlaßt, dieselben von heute an bis mit 31. December 1838 auf dem Rathhause in der Einnahmestube gegen andere fürs Jahr 1839 gültige Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß, wie bisher, auch künftig der Badebilletsverkauf in halben und ganzen Duzenden an den gewöhnlichen Orten statt findet.

Leipzig, den 17. December 1838.

Die Deputation zum Jakobshospital alhier.

Bekanntmachung.


In unserer Verwahrung befinden sich die nachstehend verzeichneten Gegenstände, hinsichtlich deren die Vermuthung vorwalter, daß sie gestohlen sein oder, was insonderheit von den darunter befindlichen Kisten gilt, von verübten größeren Diebstählen herühren mögen.

Wir fordern daher Jedermann, welcher darüber Auskunft geben kann, namentlich aber diejenigen, welche einen dadurch zur Entdeckung zubringenden Diebstahl erlitten haben, hierdurch auf, sich angesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 18 December 1838.

Verzeichnetes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Roth. Wötger.

Verzeichniß der fraglichen Gegenstände.

Ein graufarbener Handschuh,
drei Paar braunteuerne Handschuhe,
ein Stück graue Packleinwand mit P.  Nr. 254 Halberstadt (der Name durchstrichen) schwarz signirt,
zwei leere Kisten,
ein Kistendeckel, G. B. Nr. 245 schwarz signirt,
ein dergleichen, S. & V. 570 mit Röthel signirt,
zwei Kisten: anscheinend Fensterkissen-Überzüge von graugrüner Leinwand,
eine weiße Wallis-Bettdecke.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Andurch bringen wir die Verordnung E. E. und Hochweisen Stadtraths im Betreff des Zugabens und der Geschenke bei dem Materialwaarenhandel vom 20. November 1837 in Erinnerung. In derselben ist vorgeschrieben:

1) Von jetzt (20. November 1837) an sollen beim Verkaufe von Tabak und von Materialwaaren alle Zugaben und Geschenke, sie mögen in Gelde, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, gänzlich wegfallen. Es haben sich daher die hiesigen Materialwaaren- und Tabakshändler der Verabreichung derselben an ihre Abkäufer, oder deren Dienstboten, oder an andere, zum Einkaufe oder zur Abholung der Waaren beauftragte Personen, zu Weihnachten und zu jeder andern Zeit, schlechterdings zu enthalten.

2) Wer diesem Verbote zuwiderhandelt, wird in jedem solchen Falle mit einer Geldstrafe, nach Befinden der Umstände, von Fünf bis Fünfzehn Thalern belegt.

3) Jeder Principal ist bei Ubertretungsfällen für die in seinen Diensten oder in der Lehre befindlichen Personen verantwortlich.

Hierbei kann das Anführen, daß ein Geschenk, oder eine Zugabe mit Ungeßüm verlangt worden, oder nur eine Geeringfügigkeit gewesen, oder als eine Vergeltung für andere Dienstleistungen zu betrachten sei, als ein Entschuldigungsgrund nicht angesehen werden."

Wie bemerken hierbei noch, daß unterm 22. Septbr. 1838 die Königl. Hohe Kreisdirection zu Leipzig an E. E. und Hochw. Stadtrath rescribte:

Hochdieselbe erwartet, daß der Stadtrath mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln auf Verhütung der, gegen das Verbot des Zugabens vorkommenden Contraventionen hinwirken und eintretenden Falls die angedrohten Strafen unmissichtlich in Anwendung bringen werde.

Auch das Hingeben eines werthvolleren Gegenstandes gegen eine unbedeutende Scheidemünze an Kunden oder solche Personen, welche zur Kundenschaft sollen gewonnen werden, ist als Zugabe zu betrachten und zu bestrafen.

Neuerdings ist zufolge hoher Ministerialverordnung die oben bei 2 gedachte Strafe auf

zwanzig Thaler

für jeden Contraventionsfall festgesetzt.

Leipzig, den 19. Decbr. 1838.

Die Kramermeister alhier, und in deren Auftrage
D. Roth, Kramercons.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. December, zum ersten Male: 1717, oder: Der Pariser Perruquier, komische Oper in 3 Acten, nach dem Franz. vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Thomas.

Bei Julius Wunder in Leipzig ist erschienen:

Homer's Odyssee,
als deutsches volksthümliches Kunstwerk
für Schule und Haus.

Aus dem Griechischen
in Stangen übersetzt und erläutert

von
D. W. R. Ferd. Rinne.

1tes Heft. 6 Gr.

Das Ganze wird aus 4 Heften bestehen und ist binnen 4 Monaten sicher vollendet. Das 1. Heft, sauber besetzt, ist in allen Buchhandlungen vorräthig.

Leipzig, im December 1838.

Ausstellung für Geist und Herz!

Ältern, Vormündern und Jugendlehrern empfehle ich meine Ausstellung von schönen Kinderschriften, Kinder- und Gesellschaftsspielen, Theatern und andern zur Belustigung und Unterhaltung beitragenden Gegenständen, so wie eine andere Auswahl literarischer Gegenstände, welche sich als Geschenke für Erwachsene eignen, wobei ich die billigsten Bedingungen verspreche.

Witb. Alex. Künzel,
Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

C. L. Fritzsche

(sonst J. G. Taubert's Verlagsbuchhandlung),
alter Neumarkt No. 612,

empfehle sein vollständiges Lager von

Jugendschriften, Bilderbüchern, Zeichenheften, Taschenbüchern und vielen andern zu Geschenken sich eignenden Artikeln.

Weihnachtsgabe für Freunde des Gesanges und Pianofortespiels.

Bei C. A. Klemm ist neu erschienen und in allen Musikalienhandlungen zur Ansicht:

Romanzensaal an der Seine,

eine Sammlung von Liedern der bedeutendsten franz. Tondichter, mit deutscher Textbearbeitung von Julius Hammer, für den deutschen Gesang mit Begleitung des Pianoforte eingerichtet

von
einem Vereine von Künstlern.

1. Lieferung. Subscriptions-Preis 8 Gr.

Inhalt derselben:

Postische Einleitung von Julius Hammer.

Ropicquet, A., venetian. Gondellied, Text von Eug. Monvel.
Vimeux, J., spanische Nacht (Serenade), Text v. F. Charpentier.
Adam, Ad., Schön und hübsch, Text von Th. Muret.
Halévy, F., die trauernde Geliebte, Text v. Eug. Desmares.
Monpou, H., Mignon von Göthe, mit französ. Text von Th. Coussenel.

Ferner unter dem nämlichen Titel:

Dasselbe Werk

ohne Gesang für Pianoforte allein.

1. Lieferung. Subscr.-Preis 6 Gr.

Neue und beliebte Tanzmusik.

Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lilie), erschien:

Brunner, C. T., Jugendlust. Eine Reihe sehr leichter Tänze mit Fingersatz für Pianoforte, Op. 13.	6 Gr.
— — Drei schottische Walzer für Pianoforte.	
1. und 2. Heft.	à 4 -
Conrad, C. E., Jubeltöne, schottischer Walzer für Pianoforte	6 -
— — Concordia, Galoppe für Pianoforte	3 -
Hall, Gust., Champagner-Schaum, Galoppe für Pianoforte	6 -
Kunze, Gust., Galoppe a. d. Oper: der Postillon von Lonjumeau, für Pianoforte	6 -
— — Contretänze aus derselben Oper für Pianoforte	8 -
Müller, Friedr., schott. Walzer für die Guitarre	6 -

Prachtwerk mit meisterhaften Stahlstichen nur 10½ Gr.!

In der Kasper'schen Buchhandlung (Nicolaisstraße, Amtmanns Hof) ist so eben erschienen:

Das Vater Unser. Ein Erbauungsbuch für jeden Christen. Mit einer Abhandlung über den Inhalt und Gebrauch des Vater Unfers, von dem Vicepräsidenten und Oberhofprediger Ch. Fr. von Ammon, D. 8te Auflage, in 4 Lieferungen mit 5 prächtigen Stahlstichen und Randverzierungen.

Jede Lieferung nur 10½ Gr.

Kaum ist ein kurz's Jahr verfloßen, seitdem die 7. Auflage des „Vater Unser“ als „Erbauungsbuch für jeden Christen“ den Bewohnern aller Gauen des gemeinsamen deutschen Vaterlandes geboten wurde, und schon hat der sich immer steigende Begehrt nach diesem reichen Buche der Erhebung und des Trostes die Veranlassung einer 8. Auflage nothwendig gemacht. Viele sind es, die sich durch häusliche und stille Andacht erheben „im Kämmerlein, da dich Niemand sieht,“ und viele sind es, die neben den sogenannten materiellen Interessen der Reinigung des Herzens, der Heiligung des Innern, des Aufschwungs zu dem höchsten Herrn des Himmels und der Erde gewiß nicht vergessen! Und diesen bieten wir das Vater Unser als eine geweihte Gabe im Sinne und Geiste des Lehrers aller Zeiten und Völker; denn wo gäbe es ein besseres Mittel, außer dem lebendigen Worte echter Kanzelredner, den Geist und das Gemüth zu erheben, als in dem Vater Unser, so wie es gottbegünstigte Sängere der Mittelwelt und Vorzeit sangen? In dem Vater Unser, diesem Quell des Friedens und der Seelenruhe, diesem Inbegriff aller Wahrheiten des Glaubens, aller Ahnungen der Hoffnung, aller Vorschriften der Liebe, diesem Gebet der Gebete, das das Kind versteht und der Mann nicht zu erschöpfen vermag, als den König auf dem Throne, wie dem Bettler in der Hütte mit himmlischem Thau labt, und den letzten schweren Seufzer des Sterbenden lindert! Ein Buch von so unererschöpflichem Reichtum und der beseligenden Fülle wird von keinem andern übertroffen, es muß ein Gemeingut Aller, ein Haus- und Familienbuch werden, und gleich der heiligen Schrift bei Reich und Arm zu finden sein, weshalb auch der Verleger, um es unter allen Ständen zu verbreiten, bei einer außerordentlich prächtigen Ausstattung, einen beispiellos billigen Preis stellte.

Empfehlung.

Bei dem nahenden Feste empfehle ich meine Gold- und Silberwaaren in billigen Preisen zu gütiger Beachtung.

F. Schleißner, Jun., Gold- und Silberarbeiter,
Grimm. Gasse, Colonnaden-Gewölbe.

Empfehlung. Aus der k. k. österr. priv. Fabrik des Joseph Muck sind

Prager Filzhüte

neue Sendung in dem Commissionlager, am Markte Nr. 2 bei Reifner & Comp. angekommen.

Empfehlung. Zu diesem Christmarkte empfiehlt sich zu gefälligen Berücksichtigung mit allen Sorten von Kämmen in Schildkrot, Elfenbein, Buchs und Horn zu den möglichst billigen Preisen die

Kammacher-Junung.

Unsere Verkaufsplätze sind von der Petersstraße nach der Grimma'schen Gasse hin.

Empfehlung. Sein wohl assortirt's Cigarren-Lager empfiehlt
A. C. Kuhlau.

Empfehlung.

Die eingetretene kalte Witterung veranlaßt mich, einen kleinen Vorrath von blühenden Gewächsen näher nach der Stadt zu bringen und selbige für die Weihnachtszeit bei Herrn Felsch im Café français parterre, von Sonnabend, den 22. December, an aufzustellen. Indem ich dies hiermit ergebenst bekannt mache, empfehle ich mich einem verehrten Publicum aufs Beste.
J. E. Hansch, Gärtner.

Empfehlung.

Pianofortes in Tafelform, schön, so wie auch große und kleine schöne stehen zu billigem Preise in der Pianoforte-Fabrik von Philipp Schmidt.

Empfehlung. Fußabtreter in Eisenguß in geschmackvoller Form, auf elegante Vorätze passend, empfiehlt als Weihnachtsgeschenk für Hausfrauen
A. E. Kuhlau, Grimm. Steinweg Nr. 1180.

Empfehlung. Die größte Auswahl in Puppen, Theater- und Giebpuppen, frisirte Puppenköpfe, Lederleiber, Kinderspielwaaren, worunter schöne Theater, Küchen mit Blechgeschirr, Handlungen, Pferdegeställe, Baukasten u., empfiehlt
A. Meißinger, am Markte in der Klempnerreihe.

Empfehlung. Vorzüglich feiner Ananas-, Arac-, Punschextract à 1 Thlr. und andern Punschextract vom feinsten Jamaica-Rum à 20 Gr. exclusive der Flasche empfiehlt
G. Rintschy.

Empfehlung. Feine franz. Ebenille in allen Farben und Stärken und Ebenille-Quasten empfiehlt G. Schütze im Salzg.

Empfehlung. Auf Bestellungen in allen Arten Sorten, Aufsätzen und Backwerken, so wie in allen Arten Escornes empfiehlt sich bestens
G. Rintschy.

Empfehlung. Echte Dsmazon-Chocolate und andere feine Chocolaten mit und ohne Gewürz zu verschiedenen Preisen empfiehlt
G. Rintschy.

Empfehlung. Eine große Auswahl schöner und wohlgeschmeckender Gegenstände zur Verzierung der Christbäume zu den billigsten Preisen empfiehlt
G. Rintschy.

Empfehlung. Für diese Weihnachten empfehle ich meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden mein Nürnberger Citronat-Lebkuchenlager in ganz vorzüglicher Güte, verbunden mit Honigkuchen, Marzipan-, Macaroni-, Zuckerkuchen, Leckerlein, Pfefferküchen, feinem Confect an Christbäumen, Chocolate mit Gewürz und Vanille, dergleichen Figuren und Bonbons, Attrappen, extrafeine Räucher-Essenz, Böskauer Wachsstock, und viele Gegenstände als Weihnachtsgeschenke. Sie sind zu billigsten Preisen zu haben in meiner Wohnung in der Petersstraße Nr. 38, 1 Treppe hoch, nicht mehr in einer Bude.
Johann August Meißner.

Empfehlung.

Seidene Taschentücher, Umschlagetücher, Mouffelin de laine, dergl. Mouffelin de laine-Roben, Mantelzeuge aller Art, glatte und gedruckte Thibets, seidene und wollene Wollzeuge, die neuesten Sachen darin, Callico's und noch viel andere billige Gegenstände empfiehlt
Robert Schülz, Markt Nr. 237.

Anzeige. Mein Geschäft als Uhrmacher, womit ich den Verkauf aller Arten von Uhren verbinde, habe ich in die Grimma'sche Gasse Nr. 6, dem Naschmarkte gegenüber, verlegt.
Friedr. Barth.

Punsch - Essenz,

nach Qualität 16, 18, 20 Gr., empfiehlt die Weinhandlung von
Moriz Siegel,
Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Tischweine, weisse.

Forster, Würzburger, Deidesheimer 13 Bout. 3, 3½, 4 Thlr.
Forster-Traminer, Deidesheimer-Tram. - - - 4½, 5½ -
Niersteiner, Rudesheimer, Hattenheimer - - - 6 -
Liebfrauenmilch, Geisenh., Charlachb. - - - 6, 8 -
Cabinetweine, superff. ältere und jüngere 20, 24, 28, 32 Gr. die Bouteille.

Tischweine, rothe.

Languedoc, St. Gills, St. George 13 Bout. 3, 3½, 4 Thlr.
Medoc fin, Medoc Estephe, Medoc
St. Julien - - - - - 5, 6 -
Chateaux Margaux, Lafitte, Pichon-Lonqueville - - - - - 7, 8 -
Feinste Bordeaux - Weine, verschiedene, - - - - - 20, 24, 32 Gr. die Bouteille.

Landweine,

rothe und weisse à 4, 5 Gr. die Bouteille.

Champagner

von Jaquesson, Perrier, Chanoine 1 Thlr. 14 Gr., 1 Thlr. 12 Gr. die Bouteille.
Sächsische Champagner zu Nieder-Lössnitz 1 Thlr.
Feine Champagner (in Commission) 1 Thlr. 4 Gr.
Rhein-Mousseux à 20 Gr.

Dessert - Weine.

Malaga, jüngerer und älterer, 16, 20, 24 Gr. à Bouteille.
Lünel Muscat 16 - - -
Muscat Riyesaltes 24 - - -
Tokeyer Ausbruch 36, 48 - - -
Madeira ff. 16, 20, 24, 36 - - -
Port - Wein 24, 32 - - -
Cyper - Wein 20 - - -
Samos 20 - - -

Rum, Arac, Punsch-Essenz.

Rum zu 6-8 Gr.
Westindischer Rum 10 -
Jamaica-Rum 12 -
Jamaica-Rum, alter, 14, 16 -
Jamaica-Rum, superfeiner, 20 -
Arac de Goa 16, 18 -
Punsch-Essenz, Magdeburger, 16, 18 Gr.
Punsch-Essenz, Ananas, 20 -
Punsch-Essenz, Leipziger, 1 Thlr. 2 -
Grog-Essenz, dergl., 1 - - -
Grog-Essenz, Düsseldorfer, 1 - 6 -
Punsch-Essenz, dergleichen, 1 - 6 -
Punsch-Essenz, Arac, 1 - 12 -

In der Weinhandlung von Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 34.

Extraff. alten Jam.-Rum, à 20 Gr. pr. Bout.,
feinsten " " 16 Gr. " "
feinen reinen " " 12 Gr. " "
feinen westindischen " " 10, 8 Gr. " "
ord. " " 7, 6 Gr. " "
alten Cognac, 16 Gr. " "
feinsten echten Arac de Batavia, 18 Gr. " "

empfehlen in reeller Qualität

Moriz Siegel,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Alten weißen Arac de Goa empfiehlt
Dque Primavesi.

Moussirenden Wein

aus der Friedenthaler-Fabrik verkauft zu m. Fabrikpreise
Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 175.

**Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,
Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie),**
empfiehlt

echten Champagner 1ster Qualität von J. Perrier & Comp.,
sowohl in Kisten à 50 Fl. schen, als auch im Einzelnen zu
sehr billigen Preisen,

Steinwein in Beckstein à 20 Gr.,

echten Dry-Madeira à 18 Gr.,

Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr.,

D. id. Rheiner und Rüdshimer à 10 und 12 Gr.,

Forster und Würzburger à 8 und 10 Gr.,

feinen Muecat-Lünel und Riv saltés à 16 und 20 Gr.,

feine reife span. eische Weine à 5, 6, 8, 10 und 12 Gr.

Rothe Weine.

Finen Pangebec à 5 und 6 Gr.,

• N. dec, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr.,

• Petit-Purpur der à 16 Gr.,

• Chateau Margaux, Laite, Rose à 16 20 und 24 Gr.,

• St. Gilles und S. George à 8 und 10 Gr.,

• alten Malaga à 16 Gr.,

• Bischof à 8 Gr.,

• westind. und Jamaica-Rum à 7, 8, 10, 12, 14 und
16 Gr.

Auf jedes Duzend 13 Flaschen und in Fässern bedeutend billiger.

**Maschinen-Chocolate und Cacao-Masse
eigener Fabrik.**

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als gut und preiswürdig
empfehle, verkaufe ich zu bequemen Preisen, als:

feine Surpen-Chocolate à 5 Gr.,

• Gewürz-Chocolate das Pfund à 6, 7 und 8 Gr.,

extrafeine Chocolate mit Vanille à 9, 12, 14 und 16 Gr.,

Gesundheits-Chocolate à 9 Gr.,

feinste Cacao-Masse, richtig Gewicht, à 8 und 9 Gr.,

feinstes Pulver à 8 Gr.

J. N. Lorenz, Petersstr. Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

Echte Eau de Cologne, Double,

erhielt ich direct eine Sendung, welche ich im Einzelnen und
Ganzen billig verkaufe. J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

Chocolate und Cacao-Masse

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan & Li-
maus in Dresden verkauft fortwährend zu den billigsten Preisen

Christian Friedrich Martin,

Markt Nr. 175.

Feine Gewürz- und Vanillen-Chocolaten

mit Berliner Wissen, 32 Tafelchen pr. Pfd. à Pfd. 8, 12
und 16 Gr., empfiehlt

die Chocolaten-Fabrik von E. S. Soudig,

Verkaufswölbe im Salzschützen, dem Markt gegenüber.

Nürnberger Lebkuchen,

für dessen Güte und Echtheit garantiert wird, empfiehlt

F. A. Poyda,

am Markte, neben Herren Kiebel & Hörisch.

Baseler Lebkuchen erhielt

Dque Primavesi.

Punsch-Citronen

sind sehr schön und billig zu haben bei M. Sever, Nr. 2.

Grosse Apfelsinen,

die etwas beschädigt sind, verkauft à Stück 1—1½ Gr., ganz
gute und schöne empfiehlt billigst M. Sever, Nr. 2 im Keller.

Pomm. ger. Gänsebrüste,

Hamburger und Astrachaner Caviar, Speckpölinge, Sprotten,
große ital. Maronen, fetten ger. Lachs, mar. Lachs, mar. Kal,
Erbinger, Rhein- und Lüneburger Bricken, Düsseldorfser und
Straßburger Senf, Brathäringe, Frankfurter Bratwürste, gut
und frisch, zu billigen Preisen bei

Gottlieb Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Frische Colchester Austern,

von vorzüglich feinem Geschmack, empfiehlt

Friedrich Pfeilschmidt,

Thomastirchhof Nr. 105.

Frische ausgestochene Austern empfiehlt

Dque Primavesi.

Geräucherte Lachshäringe,

groß, fett und zart, à Schock 2 Th'r, à Stück 1 Gr., bei
Carl Julius Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

Beste Bamberger Schmelzbutter,

die ganz frisch ist, verkauft à Pfd. 5½ Gr., bei Partien billiger,
M. Sever, Nr. 2 im Keller.

Limburger Käse,

echte, große, fette, à Stück 6 Gr., in Original-Kisten billiger,
empfiehlt

F. W. Schulze, in den 3 Rosen.

Gothaer Schinken und Cervelatwürste

sind wieder frisch angekommen. F. W. Schulze, 3 Rosen.

Straßburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen
erhielt

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Feiten ger. Lachs, pommer. Gänsebrüste, Sprot-
ten, Speckpölinge, Caviar, große ital. Maronen, Knackmandeln,
Lauben-Rosinen, Moutarde de Dijon à 4 Gr., Düsseldorfser
Senf à 3 Gr., empfing in bester Waare

Morig Siegel,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Verkauf. Geräucherte pommer. Gänsebrüste, marin. Lachs,
mar. Kal, Lüneburger und pommer. Bricken, frischen Astrach-
und Hamb. Caviar, nord. Räucher-Anchovis, marin. Muscheln,
Frankf. Bratwürstel, ger. rhein. und pommer. Lachs empfiehlt

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Mein Lager von echten Havanna- und
Bremer Cigarren (alte abgelagerte Waare) empfehle ich unter
Zusicherung der billigsten Preise.

Carl Schulz, Petersstraße Nr. 71.

Verkauf. Feiner echter Jamaica-Rum, à Flasche 16—20 Gr.,
• westind. do. " " 8—12 Gr.

erhielt

Carl Schulz.

Verkauf. Einige Dossen gute Vollhäringe sind billig zu
verkaufen bei

Carl Schulz.

Verkauf. Die beliebtesten Mahagony-Kommodchen mit Glas-
schränken, wie auch andere polirte Kommodchen, polirte Tische
und Rohrstühle nebst andern hübschen Sachen stehen zum Ver-
kauf in meiner Lude auf dem Ch. istmarkt.

J. A. Truche.

Verkauf. Eine Partie Zwillich- und Damast-Gedecke, Handtücher, Kaffee-Servietten und Einwand, die durch schlechte Verpackung beschädigt, flügig geworden oder auf andere Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen; auch ein Pöstchen einzelne Taschentücher und feine $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ br. Leinwand, die bei der dißjährigen ungünstigen Witterung nicht vollkommen weiß geworden ist, soll billig verkauft werden in der Katharinenstraße Nr. 411, erste Etage.

Bäckerei-Verkauf.

Ein schönes, an einer guten Lage gelegenes Backhaus mit allem Zubehörigen, in einer lebhaften Mittelstadt in der Nähe von Leipzig, steht sofort aus freier Hand zu verkaufen. Auch können $\frac{1}{2}$ der Kaufsumme darauf stehen bleiben. Nähere Auskunft erteilt Hr. Schlobach jun. portofrei oder mündlich in der Thomasmühle in Leipzig.

Blumen-Verkauf.

Schön blühe de Topfgewächse sind billig und gut zu haben bei dem Gärtner Barentin auf der Quergasse Nr. 1213.

Billiger Mantel-Verkauf. Einige moderne, wie neue Herrenmäntel, so schön, wie sie noch nicht da waren, à 17 und 20 Thlr.; alte Mäntel werden angenommen: Reichstraße Nr. 543, 3 Etage, Kochs Hofe schräg über.

Ausverkauf.

Den Rest meines französischen Kurzwaaren-Lagers verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen. **J. P. Gautier.**

Ausverkauf von Herrenhemden

in Leinen, Schirting und in verschiedenen bunten Stoffen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Wilhelmine Dupont,** Reichstraße Nr. 584, 1ste Etage.

Ausverkauf.

Chemisetten, Kragen und Manschetten in allen Gattungen zu bedeutend herabgesetzten Preisen **Wilhelmine Dupont,** Reichstraße Nr. 584, 1ste Etage.

Ausverkauf.


Cravaten in Seide und Kasling zu 12 Gr., und dergl. feinere von 16 Gr. an bis 36 Gr. das Stück.

Wilhelmine Dupont, Reichstraße Nr. 584, 1ste Etage.

Ausverkauf von Leinen.

Alle Sorten Leinwand, Gambick, Schirting, Jaconet, franz. und schott. Batist, Gingham, Ritzeys, Indienne, Futter-Gattungen und dergl. mehr verkauft, um damit baldigst zu räumen, äußerst billig **André Dupont,** Reichstraße Nr. 584, 1ste Etage.

Ausverkauf von bunten Herrenhemden zu den billigsten Preisen. Zu gleich empfehle ich mein Waschl ger von Ueb rügen, Vorhängen, Manns-, Frauen- und Kindhemden in dem Hause des Hrn. Selbigers Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 738

 Neue Jena'sche gebackne Pflaumen schön süße vorzüglich große Waare und bestes starkes Pflaumenmehl im Ganzen und einzelnen billigst, so wie echt Holländische Heeringe effortie **F. Retlau,** unter der Nicolaischule.

Billige Manns- und Weibshemden, so wie Vorhemden, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Cravaten u. s. w. **Christmarkt:** hinter den Klempnern, Hrn. Conditorei Felsche gegenüber.

Zu verkaufen steht ein Orgelkasten für Kinder: **Thomaskirchhof Nr. 102 parterre.**

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren begann am 11. Decbr.

Der immer gesteigerte Beifall, den meine Ausstellungen sich seit mehreren Jahren erfreuten, ermunterte mich auch dieses Jahr, das Neueste und Geschmackvollste, was in mein Fach schlägt, in einer Ausstellung zu vereinigen; durch Güte und Preiswürdigkeit der Waaren, so wie durch geschmackvolle Verzierung derselben hoffe ich mir den Beifall der mich gütigst Beehrenden zu erwerben.

Um dem geehrten Publicum ein Zeichen meiner Achtung zu geben und zugleich zu zeigen, was in diesem Genre geleistet wird, ist eine größere Pöce in Zucker modellirt und eine Scene,

der Leipziger Messsonntag,

zur Ansicht aufgestellt.

Das Ausstellungslocal befindet sich in der ersten Etage und ist der Eingang durch die Locale des Café français, so wie durch den Hauseingang und Treppe von der Promenadenseite zu. Um störenden Andrang zu vermeiden, ist ein Entréegeld von 4 Gr. für Erwachsene festgesetzt, welches aber als volle Zahlung im Ausstellungslocal selbst, so wie im Verkaufsladen und am Buffet des Café français (um dessen Besuch ich ergehenst bitte) angenommen wird. **Wilhelm Felsche, Conditorei.**

Camera clara,

vor das Fenster zu befestigen.

Dieser einfache Apparat gewährt die Annehmlichkeit, daß man alle Gegenstände, welche sich zu beiden Seiten auf der Straße befinden, bequem und deutlich übersehen kann, und sich deshalb besonders als Weihnachtsgeschenk eignen dürfte. — Außer diesem empfehle ich meine bekannte Auswahl physikalischer, mathematischer und optischer Instrumente, als: Elektrifirmaschinen, Luftpumpen u. mit und ohne Apparat, Feldstecher von Plösel und selbst gefertigte Fernrohre, Loupen, doppelte und einfache Theater-Perspective, Mikroskope, Camera lucida et clara, Luftballons zum Aufsteigen im Zimmer, Thermometer, Barometer, Hygrometer verschied. und neuerer Art, einfache und vollständige gute Reibzeuge, Brillen, Lognetten in eleganten Fagons u. zu den billigsten Preisen und für deren Güte bürgend.

M. Lauber physikal. Magazin, Grimma'sche Gasse Nr. 758.

Von

Schnupftabakdosen

aus den berühmten Fabriken von Stobwasser in Braunschweig und Damm & Gutwasser in Jöblich haben stets ein vollständig assortirtes Lager und verkaufen zu den Fabrikpreisen **Sellier & Comp.**

Cravaten und Shlipse

in den neuesten Fagons empfiehlt zu den billigsten Preisen **F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 180.**



Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber,
empfehlen neueste Pariser Damenbeutel und Taschen
in sehr schöner Auswahl, von Atlas und Gestickt, das Stück
von 18 Gr., 1 Thlr., 2 Thlr. bis 5 Thlr., so wie auch feine
selbene Handschuhe, à 14 Gr. das Paar,
W. m. Bertram.

Das Uhrenlager

von

C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, der Tuchhalle vis à vis,

bietet durch eine ihm zugesandete, nicht aufgegebenen Partie der
besten Pariser Bronze und Alabaster, als Jaccarandaholz-Pendulen,
zu noch nie gehaltenen billigen Preisen, eine reiche Auswahl der
nützlichsten und dauerhaftesten Weihnachtsgeschenke dar, welche
durch ein reiches Sortiment aller Sorten goldener und silberner
Uhren bestmöglichst vermehrt wird.

Die Schirmfabrik

von



J. C. Wolkwitz,

Hainstrasse No. 197,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von Regen-
und Sonnenschirmen, als passende und nützliche
Weihnachtsgeschenke, zu mäßigen Preisen ganz ergebenst.

Auch werden alle Reparaturen in diesem Fache prompt und
billig besorgt.

Robert Winkler & Comp.,

Grimm. Gasse No. 7 u. 8, 1. Etage,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Tischdecken aller Art.

Die unterzeichnete Kunsthandlung empfiehlt zu bevorstehende
Weihnachten ihr reichhaltiges Lager von

Genueser Korallen, römi- schen Silberarbeiten (filo- grana) und neapolit. Lava- Arbeiten,

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, zu den billigsten
Preisen.

Pietro Del Vecchio (am Markte).

Ferdinand Schultze,

am Markte Nr. 1,

empfang als besonders empfehlenswerth

sehr preiswürdige Zwillich-Waaren,

namentlich Gedecke mit 6 Serv. von 3-3½ Thlr.

Schottische Handschuhhalter

empfehlen als etwas ganz Neues

Sellier & Comp.

Sardines confites à l'huile,

in Del eingesehete Fische,

Provencer-Oel,

französischen Estragon-Essig,

französischen Senf in Gläsern

empfangen so eben und empfehlen

Sellier & Comp.

Engl. Theebreter,

feine und ordinaire in allen Größen, mit und ohne Malerei,
verkauft wie zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Herold & Comp.

Feinste franz. Billetpapiere, Höchst elegante Neujahrs- Karten,

Schreibebücher für Kinder,

empfehlen

Robert Landmann,

vormals C. D. Löscher, Barthels Hof am Markte.

Engl. Bronze-Lustrelampen

zu 3, 4 und 6 Flammen, in schöner Auswahl, empfangen in
ganz neuen Mustern zu ganz billigen Preisen

L. Herold & Comp.

Goldfischchen

in ausgezeichnet schönem Exemplaren, nebst fein geschliffenen Kry-
stall-Kugelgläsern auf hohem Fuße, empfehlen als angenehmes
Weihnachtsgeschenk

Gebrüder Tecklenburg.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein

Lager von Buchbinderwaaren,

welches eine reichhaltige Auswahl von Gegenständen zu nützlichen
und angenehmen Geschenken darbietet, unter Zusicherung der
billigsten Preise.

Seidene Tücher

Stück 10 Gr. empfiehlt in schönen Farben
Wilhelm Krobizsch.

Das Neueste

in Cylinder-, Jagd- und Reisepfeifen

empfehlen

Carl Simon, Gewölbe: Hainstraße Nr. 196.

Zündhütchen-Büchsen,

gezogen und auf 60 Schritte eingeschossen, mit welchen man
in Sälen und Gärten ohne Pulver schließen kann, empfiehlt
als hübsches Weihnachtsgeschenk

G. B. Heißinger, Schuhmacheradshen.

So eben empfang noch die allerneuesten

Klingelzieher und Gardinenverzierungen

jeder Art in Gold-, als Silber-Bronze zu ausgezeichnet billigen
Preisen.

Friedr. Aug. Prüfer.

Albums (Stammbücher)

in Elfenbein, Sammet, Maroquin ic.

Portefeuilles

in größter Auswahl mit den verschiedensten Einrichtungen,

Papeterien

mit den geschmackvollsten Envelopes von Papier, Maroquin und Sochet,

Garnitures de Bureau

von Elfenbein, Perlmutter, Silber und Cocos,

Pupitres (Palte)

von Maroquin und Jaccarandenh Holz, aufs Feinsteournirt und Zweckmäßigste arrangirt,

Handschuh- und Arbeitskasten

in Jaccarandenh Holz, aufs Sauberste gearbeitet,

Damen-Necessaires

mit silbernen Instrumenten, so wie noch viele andere neue Gegenstände, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfehlen
Sellier & Comp.

Franz. seidene Handschuhe

empfang in großer Auswahl und verkauft das Paar von 5 Gr. an
W. L. Wisleben.

Echte Havanna-Cigarren

verkauft im Ganzen und Einzelnen von 15 bis 30 Thaler pr. Wille
W. L. Wisleben, sonst Albert Wahl & Comp.

Feine Pariser und englische Gürtelschnallen,

das Stück zu 2, 4, 6 und 8 Gr., vergoldete Armbänder, Halsketten, Mantelschlösser, Broches, Uhrhaken und mehre dergleichen Galanterie-Gegenstände verkaufen zu ganz billigen Preisen

L. Herold & Comp., Markt No. 171.



Extrait d'Odeurs.

Wohlriechende Wasser in allen Gerüchen und vorzüglicher Güte empfehlen

Friedr. Jung & Comp.,
königl. sächs. concess. Parfumerie-Fabrik,
Grimm. Gasse Nr. 611.



Neueste Winter-Herren-Mützen

mit Pelz garnirt, erhielten so eben die zweite Sendung; sie zeichnen sich durch ihre schönen neuen Façons sowohl, als durch gute Arbeit und Billigkeit aus, und dürften daher, als angenehmes Weihnachtsgeschenk, der Beachtung werth sein.
Gebrüder Tecklenburg.



Theemaschinen und Theekessel

in fein plattirt, engl. Kupferbronze und fein Tombac, erhielten in schönen neuen Mustern und empfehlen
billigt
Gebrüder Tecklenburg.

G. F. Märklin, Markt No. 1,

empfehle sein Lager folgender Artikel:

Feinste Wachslichter und Wachstock, alle Sorten und Größen, farbig und bunt,
feine Seifen, Pomade, Haarbüschel und Parfumerie,
alle Arten fein lackirter Waaren,
alle Sorten sowohl größerer als kleinerer Artikel in feinem Eisenguß,
die neuesten Pariser Bijouterien und Galanteriewaaren, als auch in Gold,
silberne Nähemais, das Stück 2 Th'r.,
Damenschreibzeuge, elegant, à 14 Gr.,
elegante Kästchen in Form von Büchern à 12 und 8 Gr.,
Kalender zum Anhängen à 7 und 6 Gr.,
nebst mehreren sehr niedlichen Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Gummi - Elasticum - Waaren,

Hosenträger in vorzüglich schöner Waare, engl. Luftkissen, Strumpfbänder, Handschuhhalter, Brusthütchen, Saughütchen, Gummi-Salochen, Ueberschuhe für Damen und Kinder mit wasserdichtem Ueberzug, Jagdsocken ic. empfehlen

L. Herold & Comp.

Knister- und Klebegold,

zum Anputz des Christbaumes passend, empfiehlt

F. A. Poyda,

am Markte, neben Herrn Kiedel & Hörlich.

Necessaires mit Silbereinlage,

dergleichen Reisestecher, Tischmesser und Gabeln, Strick- und Schlüsselhaken empfiehlt billigt
Moriz Richter.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister

im Halle'schen Zwinger

empfehle sich bestens mit einer großen Auswahl Meubles in verschiedenen Dessins und Holzarten zu billigen Preisen.

Mit Thermometer und Barometer

in großer Auswahl, so wie mit Reparatur derselben empfiehlt sich

Carl Fischer, Optikus und Mechanikus,
weiße Taube, am Theaterplatz.

Die Kurzwaaren-Handlung

von

Carl Willer,

Petersstrasse No. 33, neben Herrn Ahnert, empfiehlt zu dem herannahenden Weihnachtsfeste, wie auch neuen Jahre ihr wohlfortirtes Lager der feinsten Bijouterien in Gold, wie auch fein vergoldete Armbänder, Brochhalter, Gürtelschnallen, Broches, Ketten, feine Handschuhe in Seide und Glacé, Handschuhhalter, Börsen, Cravaten, Schlipse und mehre andere Artikel zu den billigsten Preisen.

Schwarze Spitzengrundtücher und Schleier, von $\frac{8}{4}$ bis $\frac{11}{4}$,

so wie eine große Auswahl in Flor und Blondenschleiern empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Kinderflinten und Cadetflinten

empfehle zu billigen Preisen

F. H. Meißner jun., Thomaskäthen Nr. 186.

Von geschmackvollen Gegenständen, die sich besonders zu

Weihnachtsgeschenken

eignen, habe ich ein Sortiment in

Rochs Hofe, Herrn Buchbinder Reichert
gegenüber,

aufgestellt.

Carl Böring.

Weihnachts-Ausstellung.

Da unvergesehene Hindernisse deren Veröffentlichung wir uns vorbehalten, uns abhüten, unsern hochverehrten Gönnerinnen und Gönnern beim Herannahen des Weihnachtsfestes wie in den früheren Jahren Waarenlisten zu übersenden, so haben wir uns in diesem Jahre damit begnügen müssen, in unserm Verkaufsorte,

Grimm. Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber,

eine Ausstellung unserer Fabrikate,

bestehend in:

- 84 Sorten Toilette-Seifen,
- 106 - Pomaden,
- 83 - Haarölen,
- 76 - Extracts,

Eau de Cologne, Eau de Lavande, Räucher-Pulver und Essenzen, Schönheitsmittel, Riechkissen, gefüllte Arbeitskästchen für Damen etc. etc.,

so wie der

Niederlage- und Herren-Toilette-Artikel,

bestehend in:

Cols, Cravaten, Shlipsen, Halskragen, Manschetten, Gummi-Hosenträgern u. Strippen, Handschuhen, Zahn-, Nagel-, Kopf-, Bart-, Kleider- und Taschenbürsten, Frisir-, Staub- und Taschenkämmen, Rasirspiegeln, Pinseln, Messern und Etuis, Reise-Toiletten und Schreibzeugen, Schreibzeugen, Brief- und Schreibmappen, Stahlfedern und Haltern, Hamburger Federspulen, Siegellack, Oblaten, Kalendern, Stammbüchern, Taschen-Toiletten, Ball-Notizbüchern, Haarwickeln, Visitenkarten und Etuis, Zahnstochern und Etuis, Börsen, Busennadeln, Chemisettknöpfen, Uhrketten und Schnüren, Lorgnetten und Operngläsern, Boston-Kasten, Marken und Tabellen, Whistmarken, Brieltaschen, Cigarren-Etuis, Luntten und Spitzen, Taschen-Feuerzeugen, Fidibus- und Aschenbechern, Platina-Zündmaschinen, Lichtschirmen, unverbrennbaren Fidibussen, feinen Bremer und echten Havanna-Cigarren, Pariser Schnupftabak, Varinas-Canaster, seidnen Regenschirmen etc. etc.,

zu veranstalten.

Wie zeither zur Weihnachtszeit sorgten wir auch diesmal für

eine reiche Auswahl Pariser Novitäten,

welche zu Festgeschenken sich besonders eignen, und erlauben wir uns daher, ein hochgeehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ganz ergebenst einzuladen, unser Arrangement geneigt in Augenschein nehmen zu wollen.

Below & Struve.

Cigarren,

sehr schöne Maryland, in Kisten zu 250 Stück für 1 Thlr., empfiehlt
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Cigarren,

kleine leichte Domingo, in Kisten zu 100 Stück à 16 Gr., sind wieder angekommen.
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Ein schön gearbeitetes großes Kindertheater steht für 7 Thlr. zum Verkaufe am Rausche Nr. 870, 3te Etage.

Feine silberplattirte Leuchter

nach den neuesten Pariser Mustern empfiehlt das Paar von 2 Thlr. bis 4 Thlr.

Wilh. Bertram,

Grimm Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Palmwachslichter

empfangen wie neuerdings

F. Jung & Comp, Grimm. Gasse Nr. 611.

Hierzu eine Beilage nebst einer Extrabeilage von F. Wolckmar in Leipzig.

Bekanntmachung.

Am 18. dieses Monats Abends ist auf der von hier nach Liebertwolkwitz führenden Chaussee in der Nähe des Thönbergs von einem Fraatzwagen ein Koffer, in welchem sich unter andern auch ein graues Leinwandtäschchen mit dreißig Stück Doppelpellousd'ors befunden, entwendet worden. Der Koffer mit dem übrigen Inhalte desselben ist zwar in der Nähe des Thönbergs wieder aufgefunden worden, das entwendete Gold aber nicht und auch der oder die Thäter sind zur Zeit noch nicht zu ermitteln gewesen. Es wird daher dieser Diebstahl hiernächst mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, alle sich etwa ergebenden Spuren, welche zur Entdeckung des Thäters und zur Wiedererlangung des Goldes führen können, bei dem unterzeichneten Kreisamte ungesäumt anzugeben.

Kreisamt Leipzig, am 20. December 1838.

Ferdinand August Kunad.

* Heute Abend 7 Uhr Versammlung der 2. Section der Guterpe.

Empfehlung. Unterzeichnet empfielt zu bevorstehendem Feste sein vollständiges Lager seiner braun und weißen Nürnberger Lebkuchen, Baseler Marzipankuchen, Pfefferküchlein, so wie die gewöhnlichen zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Pfefferkuchen, Chocolat, Conditoreiwaaren und alle in dieses Fach schlagende Artikel, und hofft auch diesmal, sich die Zufriedenheit der geehrten Abnehmer durch delicate Waaren und billige Preise zu erwerben.

C. Felsche.

Während des Christmarktes in der mit meiner Firma bezeichneten Bude auf dem Markte.

Pirna'sche Haus-, Wirthschafts- und Geschichts-Kalender auf das Jahr 1839,

worin die Beschreibung und Abbildung des Gustav Adolphs-Monuments bei Lützen, das Krönungsfest in London, das Leben und Wirken des Oberberghauptmanns Herder, Gutenbergs Druckmal in Mainz, der Eisenbahnhof in Dresden, Napoleon in Leipzig im Jahre 1807, und mehre andere interessante Abbildungen und Geschichten sich befinden, sind in Leipzig bei allen Buchbindern zu haben.

Pirna, den 3. December 1838.

Conrad Diller.

Anzeige. Die erwarteten neuen Farben Lustrino changeant und hellblauen Mouffelin de laine sind angekommen bei **J. H. Meyer.**

Meinesitigen Aufforderungen zu entsprechen, habe ich meine Zeit so eingetheilt, daß ich nun die Leitung der Bälle und Familien-theatres übernehmen kann, welches ich den geehrten Herren Vorstehern derselben hiemit ergebenst anzeige.

Ph. G. Frach,
Lehrer der Tanzkunst.

Wohnhaft: Brühl, im Heilcrunnen 1 Tr.

Rheinwein mousseux und Champagner, à Bout. 20 und 24 Gr.,

so wie alle andere Sorten geringe und feine weiße und rothe Weine, Rum und Acac in Bout. und Gebinden zu billigsten Preisen empfiehlt

die Weinhandlung von **J. W. Schulze** in den 3 Rosen.

Frankf. Würstchen, vom. Gänsebrüste, russ. Caviar, ger. Lachs, ger. Sp. Kaal, mar. Muscheln, ital. Maronen,

große ungar. Rindszungen, echt westfäl. Schinken, neue Brunellen in kleinen Schachteln, Teltower Rübchen, Trüffel, Cervelat- und Zungenwürste, ger. und mar. Gänsefüße, mar. Kalb und Lachs, mar. Windaal, erhielt sämtliches ganz frisch und billig

Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Bamberger Schmelzbuter,

so frisch man solche hier selten bekommt, verkauft billig

Friedr. Schwennicke.

* Sommerpek, à Pfund 4 Gr., Winterspek, vorzüglich zum Specken geeignet, bei ganzen Pfunden à 5 Gr., empfiehlt **C. F. Kunze.**

* Pomme'sche Gänsebrüste, Rindszungen, Gothaer Schinken, Jenaer und Braunschweiger Cervelat-Zungen und Lebertrüffelwürst, Frankfurter Bratwürstchen empfing und empfiehlt **C. F. Kunze, Fleischergasse.**

Pianoforte-Verkauf.

Ein tafelförmiges fast ganz neues Fortepiano, vorstimmig und auf Wackfüßen ruhend, so wie von ausgezeichnetem Tone, soll einer Veränderung halber für einen sehr annehmbaren Preis verkauft werden auf dem Hause Nr. 865, 2 Treppen.

Verkauf. Schlittschuhe ganz vollständig sortirt, auch gleich bereit, Werkzeugkasten mit englischen als deutschen Werkzeugen, wovon auch jedes Stück einzeln zu erhalten, Baukasten in allen Größen, Ofengeräthschaften, als: stählerne und messingene Schaufeln, Zangen, engl. Blasbälge und dergl., Tabak- und Zuckerbänkchen, Nussknacker, Kindermesser und dergl. empfiehlt zu den allerniedrigsten Preisen

Friedr. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 38.

Zu verkaufen sind sehr billig wegen Mangel an Platz ein großer runder Tisch und ein großer Ausziehtisch, fast noch neu: Burgstraße, weißer Adler, 2te Etage.

Zu verkaufen ist ein Kindersopha in ganz gutem Zustande in Nr. 713, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen stehen 2 Pianofortes von 6 Octaven, ein schon gebrauchtes: Brühl, Krast's Hof 2 Treppen, bei **C. M. Schöber.**

Ernst Aug. Sonnenkalb im Thomagässchen

empfielt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem gut assortirten Lager engl. und französl. Kurzwaaren, als: Messer, Scheeren, Löffel, Knöpfe in allen Arten, lackirte Leuchter, Kaffeebreter etc., ferner: Tabaksdosen, Hosenträger, Lichtschirme in Eisenguß, mit Porzellanplatte, Uhrendäcker, Brieftaschen und Cigarettenetuis von Leder und in Perlen gestickt, Federspulen, Bleisfedern, Wachslichter und Wachstock. — Für Damen ff. Kober und Taschen, Colliers, Halsbändchen, Wachsperlen, vergold. Haar- und Ballnadeln, geschmackvolle Broches. Schlüsselchnuren, Börsengehänge in großer Auswahl, Klingelzuggriffe, ff. Arbeitskörbchen, Handschuhhalter, Droglocken und noch mit vielen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Er verspricht seinen geehrten Abkäufern die billigsten Preise und prompte Bedienung.

Brieftaschen,

Briefmappen mit und ohne Verschluss, Nadelbücher, Cigarettenetuis, Schreibzeuge u. s. w. empfiehlt in schöner und großer Auswahl **C. F. Reichert** in Koch's Hofe.

Ausstellung.

Aus der Chocolaten-Fabrik der Herren Jordan & Timaeus in Dresden.

Der unermüdete Erfindungsgeist der Herren Fabrikanten hat auch in diesem Jahre eine große Auswahl zum Theil neuer Gegenstände in feinsten Chocolatenmasse geliefert, wobei sich sehr schöne Figuren und Geräthschaften aller Art auszeichnen. Zu geneigtem Besuche ladet ergebenst ein

F. C. Schmidt, sonst M. Stöckel,
Auerbachs Hof No. 20.

Die Chocolaten-Fabrik von Gebrüder Leonhard,

Petersstrasse No. 33,

empfehlen in vorzüglich feiner Qualität:

Vanille-Chocolate	à 16 u. 18 Gr. pr. Pfd.
Vanille- u. Gewürz-Chocolate	à 14 - - -
Gewürz- do.	à 6, 8, 10, u. 12 - - -
China- do.	32löthig, à 16 - - -
Eichel- do.	- . . . à 12 - - -
Gersten- do.	- . . . à 10 - - -
Gesundheits- do.	- . . . à 9 - - -
Moos-, Salep- do.	- . . . à 16 - - -
Suppen- do.	- . . . à 4 - - -
Reinste Cacaomasse	- . . . à 9 - - -
- do.	24löthig, à 7 - - -

im Ganzen noch billiger.

Zu bevorstehendem Christmarkte
empfehlen seine feinen Kindermeubles und Puppen in allen Costumes

E. L. Schwieger, Markt, Steglitzs Hofe gegenüber.

Parfum de Serail.

Diese so beliebte orientalische Räucheressenz, welche sich durch Feinheit, Lieblichkeit und Stärke von ähnlichen Fabrikaten auszeichnet, erhielt in Commission und verkauft das Flacon mit 5 Gr. die Weinhandlung von **Moritz Siegel, Grimma'sche Gasse Nr. 756.**



Toilettens mit silberner Einrichtung

empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk für Damen, das Stück von 1½ Thlr. bis 10 Thlr.

W. Bertram,

Gr. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

* Pariser Arbeitsbeutel und Cravaten, *

Handschuhe und Strümpfe im Dtzd. und Einzeln, Stickereien auf Canvas, Schürzen, Schleier, Blonden- und Tullkragen, gestickte Batisttücher, Blonden, Spitzen, Börsen, Gürtel, Regenschirme, f. Körbchen, Broches, Nadeln und Armreifen empfehlen in grosser Auswahl

Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 6.

Das Tabak- und Cigarren-Lager von Herrmann Stock jun.

(Nicolaistraße Nr. 765, Hrn. Hoffmanns Haus)

empfehlen als ganz vorzüglich alte Regalia- und Kafama-Cigarren, so wie viele andere Havana- und Bremer Sorten in ¼ und ½ Kisten, alles alte abgelagerte Waare. Auch sind die Sorten 6, 8 und 10 Stück zu 1 Groschen fortwährend zu haben.

Die erwarteten
weissen, halblangen Glacé-Handschuhe,
worunter eine Partie à Paar 9 und 10 Gr., empfehlen
Niedel & Hörtsch.

Als Versuch!

Ausstellung

französischer, englischer und deutscher Teppiche, dergleichen Meublesstoffe und Gegenstände der neuesten Moden
von Paris und London,
für Damen und Herren, als:

Seldene Stoffe zu Kleidern und Mänteln, Mousseline de laine und reiche Fantasie-Stoffe, Ballkleider, elegante Mantillen in Sammet und Seide, große und kleine Tücher und Umschlagtücher, Echarpes und Colliers, Atlas-Manschetten, elegante Schürzen, Westen in Sammet, Seide und Cachemir, Corabs und schwere glatte und faconnierte Tücher und Cravaten, so wie zwei echt türkische Shawls.

In der Teppich-Niederlage: Markt, Ecke der Petersstraße.

Zur gütigen Beachtung empfohlen von **J. H. Meyer.**

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehlen

die Lampen- und Lackirwaarenfabrik
von **Heinrich Schuster aus Berlin & Leipzig,**
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

Kaffeebreter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchter, Spucknapfe, Wachsstockbüchsen, Platina-Zündmaschinen in Dampfswagenform, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

Nicht zu übersehen!!

Außerordentlich billiger Verkauf (darunter Pfandsachen). Als goldene Herrensiegelringe 2 Thlr. bis 2 Thlr. 12 Gr., Herren- und Damenringe j der Art 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., Ohrringe 8 Gr. bis 2 Thlr., Busennadeln 12 Gr. bis 2 Thlr., dergl. Medaillons, Broches, Ketten, Uhrgehänge, Uhrhaken, Ketten, Lorgnetten 18 Gr. bis 1 Thlr., elegante doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr., moderne Igehäuse silberne Taschenuhren 2 Thlr. 12 Gr. bis 4 Thlr. 12 Gr., elegante Stuhluhren 4 Thlr. bis 12 Thlr. sollen zu bevorstehender Messe verkauft werden: Reichstraße Nr. 543, 3. Et., Kochs Hofe schrägüber.

Nicht zu übersehen.

Eine große Auswahl geschmackvoller Gegenstände von Pappe sind ganz billig zu verkaufen: Christmarkt, vom Rathhauseingange schräg über, gleich hinter der ersten Pfefferkuchen-Bude rechter Hand, bei **L. Langstengel, Papparbeiter.**

Die niedlichen Toilette-Kalender in metallenen gothischen Rahmen,

welche in diesem Blatte so häufig à 8 Gr. angeboten wurden, kosten bei uns nur 6 Gr. und empfehlen wir diese, so wie eine mit Stäbchen und Bronzeknöpfchen geschmackvoll garnirte Sorte zu demselben Preise. **Below & Struve.**

Zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend, empfehle ich mehre Sorten feine leichte, halbschwere und schwere **Cigarren in eleganten Kistchen, 100 St.** Cigarren enthaltend; ebenso auch

feine Dampfchocolaten à 8, 10 und 12 Gr. pr. Pfd., Berliner Wischocolate in kleinen Täfelchen, à 10 Gr. pr. Pfd.; und

holl. Hyacinthenwiebeln in Töpfen, à 4 Gr. pr. St., so weit angetrieben, daß sie in der Stube gezogen werden können. **E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.**

Porterico in Rollen

von sehr feinem Geruch und Geschmack, so wie viele andere geschnittene Tabake empfiehlt

Herrmann Stock jun.

Anerbieten. Junge Mädchen von empfehlendem Aeußern, die sich der höhern theatralischen Tanzkunst widmen wollen, können bei Unterzeichnetem von Neujahr 1839 an in der französischen Tanzschule unentgeltlich Unterricht erhalten. Gesundheit und ein geregelter Körperbau sind jedoch Hauptanfordernisse. — Da unsere gymnastischen Übungen von nicht geringer Anstrengung sind, so prüfe vor allem jede Theilnehmerin ihre Beharrlichkeit und Ausdauer, da man es nur durch unausgesetzte Übungen, mit Anstrengung aller Kräfte zu etwas Vollkommenem bringen kann. — Gesellschaftstänze, als: Walzer, Schottisch u. s. w. werden in diesen Unterrichtsstunden nicht gelehrt. Die Übungen sind Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Carl Terwisz,

Balletmeister und Lehrer der höhern Tanzschule: neuer Kirchhof.

Gesuch. Ein Mädchen aus einer Mittelstadt Sachsens, in dem Alter von 24 Jahren, nicht allein von einem sanften, gesetzten Charakter und sehr guter Bildung, sondern auch in allen weiblichen Arbeiten sehr geschickt, wünscht gern sich nach Leipzig versetzt zu sehen und sucht dasselbe als Ladenmädchen oder Stubenmädchen u. ein Unterkommen. Güte hierauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen unter der Chiffre **B. B. B.** in der Expedition d. Bl. niederlegen, und des Näheren gewärtigt sein.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen Engros-Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings offen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre **A. B.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch. Für bevorstehende Messe wird ein Theilnehmer zu einem kleinen Gewölbe gesucht. Zu erfragen in Nr. 437, 3 Tr.

Gesuch. Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Antritt gesucht, und kann sich deshalb in Nr. 1091, Ecke der neuen Straße, 2 Treppen hoch, melden. Jedoch bittet man, daß sich nur solche melden, welche ganz gute Zeugnisse über ihr Betragen aufzuweisen haben.

Gesuch. Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren, und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, wird zum ersten Februar zum Dienstantritt gesucht: vor dem Hintertore, im ersten Hause rechter Hand, parterre.

Zum 1. Januar wird ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen gesucht. Das Nähere in Nr. 248/49, 2 Tr.

Logisgesuch. Von einer pünctlich zahlenden kinderlosen Familie wird zu Ostern 1839 ein mittleres Logis in der Fleischergasse im ersten Stock, oder auch Parterrelocal zu miethen gesucht. Dießfällige Adressen bittet man unter der Chiffre **P. P.** nebst Preisbemerkung in der Expedition dieses Bl. gefälligst abzugeben.

Vermiethung. Ein kleines Hoflogis ist von jetzt an zu vermieten und beim Hausmanne in Nr. 33 zu erfragen.

Vermiethet wird am stille Feute von Neujahr an ein aus zwei Stuben sammt Zubehör bestehendes Familienlogis, 1 Tr. hoch, auf der Webergasse in Nr. 1395. Zu erfragen beim däßigen Hausmanne **Weber.**

Zu vermieten ist zu Ostern ein Logis von 4 Stuben, Alkoven, 3 Kammern, Küche, Keller und 2 Bodenkammern: **Serbergasse Nr. 1145.**

Zu vermieten ist von Neujahr an eine große Niederlage in Nr. 869.

Zu vermieten ist billig eine Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn in der Fleischergasse Nr. 220, 2 Treppen.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist ein Familienlogis von 3 Stuben in einem Verschluß mit allen Zubehörungen. Aussicht auf den Hofmarkt. Das Nähere im braunen Roße Nr. 872, beim Wirth.

Zu vermieten ist sofort und billig ein Familienlogis, von mittler Größe, 1 Treppe hoch. Zu erfragen bei **G. Rintschy.**

Zu vermieten sind sofort 2 gut meublirte Zimmer: **Grimm-Gasse, Auerbachs Hof, 1ste Etage.**

Messfrei. Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer, und zu erfragen **Grimm'sche Gasse Nr. 578, 4 Tr.**

Anzeige. Mittwoch, am 2. Feiertage, findet das 1. Kränzchen im Saale des Hotel de Prusse statt. Billets für Gäste sind in Empfang zu nehmen bei

W. Kunde, neuer Kirchhof Nr. 284.

Einladung. Sonnabend, den 22. Dec, ladet seine Freunde zu Pöckelschweinsknochen mit Meerrettig und Klößen, so wie zu andern warmen Speisen ergebenst ein

Lorenz, in der Ritterstraße.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Karpfen und Hasenbraten ergebenst ein

F. Senf, Quergasse.

Einladung. Heute Abend zu Pöckelschweinsknochen mit Klößen u. ladet ergebenst ein

J. G. Rizing.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Reisegelegenheit nach Berlin zu morgen, den 22. d. M., bei **J. C. Gebike, in der Fleischergasse im gold. Herz.**

Verloren. Den 20. dieses ist in einem Hause auf dem Brühle ein goldener Ring verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn auf dem Brühle Nr. 448 gegen eine Belohnung von 12 Gr. parterre gefälligst abzugeben.

Verloren wurden ein Paar roth, schwarz und weiß genähte Schuhe, um damit die Freude eines Kindes zum neuen Feste als die erste Arbeit der Mutter vorzuliegen. Der Finder wird gebeten, solche im Schuhgewölbe, Reichstraße Nr. 403 gegen einen Thaler Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 20. d. M. gegen Mittag vom neuen Kirchhofe, Fleisch- und Klostersgasse bis ins Thomaskloster 1 schwarzeidener Strickbeutel, worin 1 weißlein. Tuch und 1 Perlbeutel mit Geld. Gegen gute Belohnung abzugeben im Gewölbe: **Thomaskloster Nr. 186.**

Verloren.

Ein armer Mann hat gestern früh zwischen 7 bis 10 Uhr auf dem Wege vom blauen Hefche bis zum schwarzen Bocke auf dem Brühl eine lederne Geldkapsel mit 5 Thlr. 20 Gr. verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, diese bei gegen eine Belohnung oder dem herzlichsten Dank bei dem Schneidermeister Wolf neben dem blauen Hefche abzugeben.

Hier ist der Kop!!

Cultivirte **Hanswürste**, prächtige Keule! und köstlich gebäc. **echte Bauernhasen** si det man in der Tischler-Reihe als ein neues original s Weisheit!!!

Anzeige, daß der Handarbeiter Hoppe seit dem 17 Dec. nicht mehr in meiner Arbeit ist.

L. Seifler, Mauergefelle.

Da sich der Schleifer Franz Liebich aus Wurzen, gebürtig aus Böhmen, so lägenhaft ausdrückt, als wenn ich auf seinen Namen haufiren gegangen wäre, oder auf ihn g. borgt hätte, so bemerke ich, daß ich auf seinen Namen nichts geborgt habe, und bin nur wegen seines Betragens aus sin. m Dienste, und nach Kaufsig zu dem Schleifer Anton Liebich in Dienst gegangen. Da ich mich bei diesem durch gute Arbeit r. commandir. so sucht er sich auf so eine kleinliche Art zu rächen.

Joseph Del, Schleifer.

Thorzettel vom 20. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. D. Frank nebst Gattin, v. Rom, im Hotel de Baviere.

Palle'sches Thor.

Dr. Oekonomicommiss. Schmidt, von Dschag, im Blumenberge. Dr. Kfm. Losenobls, v. Magdeburg, im H. de Russie. Dr. Kfm. Poll, v. Dessau in Nr. 517. Dr. Commis Löwenstern u. Moosbach, v. Zerbst, in Nr. 517 u. bei Weniger. Dr. Kfm. Albrecht, v. Dessau, bei Weniger.

Die Berliner Post, um 10 Uhr.

Auf der Hamburger Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Kaufm. Levinsohn, von Hamburg, unbest. Dr. Kfm. Schomburgk und Dr. Geschäftsführer Spohnholz, v. h., v. Hamburg u. Magdeburg jur., Dr. Kfm. Holt, v. Hamb., in Berg's Hause, u. Dr. Justizrath Martini, v. Schw. rin, im Hotel de Russie.

Die Braunschweiger Post, 15 Uhr.

Kankäcker Thor.

Die Kasseler Post, um 6 Uhr.

Dr. v. Lachapelle, v. Weß, im Hotel de Russie.

Der Frankfurter Packwagen, um 4 Uhr.

Petersthor.

Dr. Commis Reichenbach, v. Altenburg, unbestimmt.

Hospitalthor.

Dr. Lachfabe. Anthoni, v. Imgenbrach, im Hotel de Pologne.

Bahnhof.

Herr Bodemar, Jaristherr, von Großenhain, und Herr Kammerherr v. Wagnor, v. Dresden, im Blumenberge. Dr. Kfm. Pensler, von Dürren, Dr. Kfm. Gahlschneider u. Lögerer, v. Magdeburg, unbest. Dr. Gerichtsdirector Schmolz, von Dschag, in St. Hamburg. Dr. Kammerherr v. Planig, v. Raundorf, im Post. de Bas. Dr. Oberst Forstmeister, v. Hopfgarten, v. Weismsdorf, unbestimmt. Dr. Leuten. v. Holleben, v. Torgau, im Post. de Pologne. Dr. Graf v. Beck, v. Merseburg. u. Dr. Kammerherr v. Tietelau, v. Lampertswalde, unbest. Dr. Rittmeister, v. Weisenbach, von Dresden, und Dr. Rittergutsbes. von Schönberg nebst Familie, von Thammenham, im Schilke. Dr. Pastor Zugschwerdt u. Fr. Carlowitz, von Falkenhain, bei Domherr Schilling. Fr. v. Pflug v. Sondershausen, pass. durch.

Dr. Actuar Köfer, Dr. Oberleuten. v. Drost u. Dr. Kfm. Koffa, von Wurzen, u. Dr. Def. Claus, v. Kiesa, unbest. Dr. Rittergutsbes. Botterwisch nebst Familie, v. Hanefeld, im Post. de Pol. Dr. Pölsch. Jäger, v. Schierke, in Nr. 661.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Pölschcommis Ischer, v. Weßen, in Stegers Hause, u. Dr. Pölschreis. Jellinghaus, v. Röttwig, unbest. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Def. Bruner, v. Pinderode, bei Bruner.

Palle'sches Thor.

Mad. Gerlach, v. hier, v. Halle jur. Dr. Kfm. Herz, v. Dessau, in Nr. 726. Dr. Kfm. Jacobi, v. Zerbst, in Nr. 738.

Kankäcker Thor.

Die Merseburger Post, um 9 Uhr.

Petersthor.

Die Pegauer Post, 19 Uhr.

Dr. M. Schädlich, v. Pegau, unbestimmt.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Eilpost, um 8 Uhr: Dr. Kfm. Packmann, von Glauchau, im Ringe, Dr. Oekonom. Koch, v. Bamberg, im Hotel de Saxe, Dr. Kfm. Albrecht, v. Königsberg, in St. Hamburg, Dr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Die Frankfurt-Breslauer Fahr. Post.

Dr. D. Crusius, v. hier, v. Wurzen zurück.

Palle'sches Thor.

Dr. Buchhalter Meyer, v. Berlin, und Dr. Amtsadministrator Cunde, v. Halberstadt, unbest. Dr. Commis Rosenthal, v. Magdeburg, in Nr. 450. Dr. Partic. Klein, v. Dresden, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Dr. Oekonom. Richter, von h., v. Berlin jur., Dr. Rentier Weves u. Dr. Commis Kahlmeyer u. Friedländer, v. Berlin, bei Kreyer, pass. durch und in Nr. 423. Dr. Land Wösch, von Wittenberg, bei Müller, und Dr. Commis Pechhöfer, v. Frankfurt a. d. O., unbestimmt.

Mad. Schmal u. Dr. Pölsch. Löwenthal, von Jarocka, unbest. Dr. Pölsch. Kahan u. Arnheim, v. Wiszow u. Zerbst, in Nr. 711 u. 738.

Petersthor.

Dr. Kfm. Borberg u. Pichel, v. Magdeburg, im Kranich u. p. durch.

Hospitalthor.

Dr. Kfm. Diefowsto, v. Wako, bei Künne.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dr. Kfm. Knappe, v. Altenburg, unbest.

Die Dresdener Nachm.-Eilpost.

Mad. Anders, v. Dresden, bei Becker.

Palle'sches Thor.

Dr. Oberamt. Reinecke u. Dr. Def. Martini, v. Reinsdorf, im Post. de Pol. Dr. Banq. Goffmann u. Dr. Kfm. Gahn u. Fox, v. Dessau, im Post. Adler, in Nr. 507 u. unbest. Dr. Pölschdiener Willensfeld, von Gütrow, in Nr. 363.

Die Eilner Eilpost 14 Uhr.

Dem. Giese, Dr. Kfm. Königsberger u. Dr. Commis Jacobssohn, v. Dessau, bei Giese, in Nr. 488 u. 434.

Kankäcker Thor.

Dr. Kfm. Franke v. Anstadt, in Nr. 710.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Amtsger. Referend. Lehr, v. Berlin, u. Fr. v. Rakwaska, aus Warschau, v. Paris, v. durch. Dr. D. Bernsten, v. Manchester, pass. durch, Dr. v. Petersen, Witzschman der russ. Flotte, aus R. Island, in St. Berlin, Dr. Pölsch. Schloß u. Dr. Kfm. Dypenheimer, v. Frankfurt, in Nr. 503.

Petersthor.

Auf der Koburger Diligence, um 2 Uhr: Dr. Pölschreis. Müller, von Berlin, pass. durch, Dr. Pölsch. Rosenberg, v. Reichenbach, in Nr. 218, u. Dr. Gerber Scheide, v. Seta, im St. Koffe.

Dr. Kfm. Hille nebst Familie, v. Braunschweig, unbest. Dr. Pastor Metker, v. Kalna, bei D. Pölsch. Dem. Kusteroth, v. Hamburg, bei Gontard.

Hospitalthor.

Dr. Oberleuten. v. Zannenhof, von Grimma, im Hotel de Baviere.

Dr. Kfm. Larsen, v. Elze, in St. Hamburg.

Dr. Kfm. Bschöck, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Druck und Verlag von E. Pölsch.